

Grenzübergreifendes europäisches Welterbe - Ein Thema für die UNESCO-Projektschulen

## **„Fürst Pückler, das binationale UNESCO-Welterbe „Muskauer Park - Park Mużakowski“ und die ihn umgebende grenzübergreifende Kulturlandschaft „UNESCO Geopark Muskauer Faltenbogen - Łuk Mużakowa“**

### **Ein deutsch-polnischer Schüler\*innenworkshop vom 12.-14.09.2019 an der Welterbestätte Muskauer-Park - Park Mużakowski**

(Der Workshop wird in englischer Sprache durchgeführt. Übersetzungen ins Polnische und ins Deutsche erfolgen bedarfsmäßig)

Dieser Workshop ist der zweite, der im Rahmen des Projektes „Grenzübergreifendes Welterbe – ein Thema für UNESCO Projektschulen“ durchgeführt wird. Erneut sollen sich Schüler\*innen wichtige Bestandteile der grenzübergreifenden Erbestätten erschließen und die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen in Videos aufbereiten. Während der erste deutsch-tschechische Workshop am Beispiel der Welterbstätte Erzgebirge/Krušnohoří die jahrhundertealte Bergbautradition und ihre heutigen Schutz- und Erhaltungskonzepte zum grenzübergreifenden Thema machte, setzt dieser deutsch-polnische Workshop an der Welterbestätte „Muskauer Park – Park Mużakowski“ und der Kulturlandschaft des deutsch-polnischen UNESCO Global Geoparks Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa an. In diesem Workshop werden die deutsch-polnische und die gemeinsame europäische Geschichte in den Fokus gestellt. Die Themen sind Fürst Pückler, der Muskauer Park und der Geopark Muskauer Faltenbogen.

Diese Themen wurden bereits im Kick off (28.01.2019) durch die polnisch-deutschen Teilnehmer\*innen festgelegt, da sie am besten das grenzübergreifende Erbe aus der Vergangenheit hinein in die Gegenwart und Zukunft erläutern können.

Wieder werden die von den Schüler\*innen erarbeiteten Videos auf der digitalen Plattform des Projektes veröffentlicht. Ein viertes Video zum Thema: Herausforderungen der binationalen Zusammenarbeit von deutschen und polnischen Schüler\*innen wird von den sie begleitenden Lehrer\*innen erstellt und ebenfalls auf der Plattform zur Verfügung gestellt.

### **Die Themen des deutsch-polnischen Schüler\*innenworkshops und ihre Hintergründe:**

1. Fürst Pückler (1785-1871) war der erste mitteleuropäische Landschaftsplaner und -gestalter. Vor mehr als 200 Jahren schuf er den Muskauer Park - Park Mużakowski. Der Visionär war Kosmopolit, Unternehmer, Weltreisender und Technikfreak. An ihm können wir verdeutlichen, was innovativ und grenzübergreifend handelnde Personen für die Menschheit erreichen können. Seit 2004 zählt der Park zu den Stätten, die aufgrund ihres „außergewöhnlichen universellen Wertes“ in die Welterbeliste eingeschrieben sind.

## Grenzübergreifendes europäisches Welterbe - Ein Thema für die UNESCO-Projektschulen

2. Der Park selbst und seine Pflanzen tragen Spuren der europäischen Geschichte: des Zweiten Weltkriegs, der europäischen Teilung aber auch des Zusammenwachsens von Ost und West nach 1989. Insofern repräsentiert der Park auch wichtige Facetten gerade der deutsch-polnischen Geschichte. Er kann deshalb und als Welterbe als Zeugnis eines historischen Prozesses gesehen werden, das aus der Vergangenheit hinein in die Gegenwart weist und eine friedliche Zukunft visioniert.

3. Der Muskauer Park liegt mitten im Gebiet des UNESCO Global Geoparks Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa. Hier werden innovative Konzepte für den Erhalt einer einzigartigen, auf den Relikten eines umfangreichen menschlichen Wirkens fußenden Kulturlandschaft entwickelt und umgesetzt. Der Geopark verdeutlicht uns, wie man heute und in Zukunft mit Bergbaufolgelandschaft umgeht und wie Menschen sie für sich selbst nutzen können. Er zeigt auch die Weiterentwicklung von Fürst Pücklers Idee eines Landschaftsparks in die heutige Zeit.

Aus diesen drei Themenblöcken leiten sich folgende Themen für die Videoclips ab:

- Fürst Pückler (1785-1871), Visionär und Gestalter einer einzigartigen nachhaltigen Kulturlandschaft
- Die deutsch-polnische Kulturlandschaft Muskauer Park - Park Mużakowski – unser gemeinsames binationales Erbe
- Der UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa, die grenzübergreifende Kulturlandschaft für Menschen von heute und morgen

## Die Teilnehmer\*innen des deutsch-polnischen Schüler\*innenworkshops:

### 1. Partner\*innen des UNESCO Welterbes:

- **Muskauer Park – Park Mużakowski:** Cord Panning (Direktor der Fürst Pückler-Stiftung), Sophie Geisler (Pressereferentin der Fürst Pückler-Stiftung)
- **UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa:** Nancy Sauer (Leiterin)
- **Welterbekoordination Sachsen** und Mitarbeiterin der Welterbe-Projektgruppe am Institut für Industriearchäologie, Wissens- und Technikgeschichte der TU Bergakademie Freiberg: Friederike Hansell
- **Koordinator der UNESCO-Projektschulen des Freistaates Sachsen:** Lars Junghanns
- **Koordinatorin der UNESCO-Projektschulen Polen:** Małgorzata Herbich

### 2. UNESCO-Projektschulen (jeweils 1 Lehrer\*in und 3 Schüler\*innen):

- Liceum Ogólnokształcące Nr VIII, Breslau (PL)
- Prywatne Akademickie Centrum Kształcenia in Kraków (PL)
- Liceum im. S. Banacha, Żagań (PL)
- Richard-von-Schlieben-OS Zittau (D)

Grenzübergreifendes europäisches Welterbe - Ein Thema für die UNESCO-Projektschulen

- Johannes-Kepler-Gymnasium Leipzig (D)

### 3. Pädagog\*innen:

- Webkiste des Medienkompetenzzentrums Annaberg-Buchholz: Bastian Krupp, Christoph Phöler, N.N

### 4. Institute Heritage Studies, Berlin

#### Programm des deutsch-polnischen Schüler\*innenworkshops:

Die Umsetzung der Themen erfolgt über theoretische Inputs von Expert\*innen, gefolgt von Fachführungen und deren Auswertung in moderierten Arbeitsgruppen, eine Einführung in die digitale Plattform des Projektes mit Informations- und Lernmaterial sowie in die Technik zur Erstellung von Videos. All das soll die Schüler\*innen motivieren, sich mittels der Videos selbst zu präsentieren. Neben den Einweisungen in die relevanten Videotechniken werden den Schüler\*innen die einzelnen Schritte bei der Umsetzung der Videothemen in die filmische Erzählung vermittelt sowie das Schneiden der Szenen fachlich begleitet.

#### Zeitplan, Ablauf, Zielsetzung und Umsetzung:

##### 1. Tag, Donnerstag, den 12.09.2019

###### 10:00 Uhr Begrüßung durch die Projektpartner\*innen

Die Schüler\*innen werden von den Projektpartner\*innen des Muskauer Parks und des Geoparks Muskauer Faltenbogen, der Welterbebeauftragten des Freistaates Sachsen und der Direktorin des Institute Heritage Studies Berlin begrüßt.

###### 10:15 Uhr Kennenlernrunde mit Bildung der 3 Arbeitsgruppen

Im Anschluss lernen sich die Schüler\*innen über ein Spiel kennen und stellen sich vor. Das Spiel (ein Puzzle mit 3 Welterbemotiven) ermöglicht, dass sich nach dem Zufallsprinzip die 3 binationalen Arbeitsgruppen zusammenfinden. Die 3 Gruppen werden im Workshopverlauf jeweils einen Videoclip zu ihrem zugewiesenen Thema erstellen. Im Mittelpunkt stehen der interkulturelle Austausch und die interkulturellen Zusammenarbeit der Schüler\*innen.

###### 11:00-13:00 Uhr geführte Besichtigung der Schloss- und Parkanlage des Muskauer Parks – Park Mużakowski beiderseits der Neisse sowie Teile des Geoparks Muskauer Faltenbogen und mit Fachexpert\*innen (per Rad)

Bei den geführten Besichtigungen, die per Rad gemacht werden, erhalten die Schüler\*innen Einblick in die grenzübergreifende Welterbestätte, den Park Muskau und ihren Schöpfer Fürst Pückler sowie in den angrenzenden UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa mit dem Geopfad. Sie lernen die historische, grenzübergreifende und einzigartige Bedeutung der Anlage mit den Bauten, Wegen,

Grenzübergreifendes europäisches Welterbe - Ein Thema für die UNESCO-Projektschulen

Blickachsen, Brücken, Pavillons und anderen markanten Stationen kennen. Über die geführte Schlossbesichtigung lernen sie das Leben und Wirken des Fürsten Pückler kennen. Dabei soll vor allem seine Bedeutung als Landschaftsgestalter herausgestellt werden. Die Besichtigung von Teilen des Geoparks zeigt die Weiterentwicklung seines Landschaftskonzeptes in die heutige Zeit und die nachhaltige Nutzung auch für die Zukunft.

Bei der Besichtigung sollen bereits Fotos, Notizen und Zeichnungen zur Motivrecherche gemacht werden. Ggf. kann man besonders schöne Motive in die Videos einbinden.

### **13:00 Uhr Mittagessen**

### **14:00 Uhr Themeneinführung durch die Fachexpert\*innen und Projektpartner\*innen**

Die Welterbestätte Muskauer Park - Park Mużakowski  
Cord Panning, Stiftung „Fürst Pückler Park, Bad Muskau

Fürst Pückler  
NN, Referent wird angefragt\*

UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa  
Nancy Sauer, UNESCO Geopark Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa

Nach der Besichtigung von Schloss, Parkanlage und Geopark und dem Mittagessen erhalten die Schüler\*innen in diesem Teil des Programms eine konkrete inhaltliche Einführung in die Themen, die sie für ihre Videos aufbereiten und umsetzen sollen. Sie haben zudem die Möglichkeit, mit den Expert\*innen zu diskutieren und Fragen beantwortet zu bekommen.

### **14:30 Uhr Einführung in die digitale Plattform durch die Mitarbeiterin des IHS**

Dr. Carola Muysers, Institute Heritage Studies, Berlin  
Die Einführung in die Plattform und ihre Nutzung dient als Informations-, Hilfs- und Präsentationsmittel. Am Beispiel der Infothek wird verdeutlicht, wo und wie sie auf der Plattform Informationen finden und wie sie sie für die Erstellung ihrer Videos nutzen können. Es wird gezeigt, wie sie sich Bild- und Textmaterial herunterladen können, wo sie die Videos des vorherigen Schüler\*innenworkshops finden und wo auch die von ihnen produzierten Videos erscheinen werden.

### **15:00 Uhr Einführung in die Videotechniken durch die Medienpädagog\*innen**

Webkiste des Medienkompetenzzentrums Annaberg-Buchholz

Die Einführung in die Videotechnik dient dazu, das jeweilige Thema für die Videoclips filmisch vorzubereiten. Die Grundlagentechniken zur Erstellung von Videoclips er-

Grenzübergreifendes europäisches Welterbe - Ein Thema für die UNESCO-Projektschulen

möglichen es, dass die Schüler\*innen gute Landschafts-, Interview- und Gesprächs-, sowie Gruppenaufnahmen machen können. Darüber hinaus erlernen sie die Einbindung von historischen Dokumenten und Archivmaterialien sowie die Erstellung eines Storyboards. Im Anschluss erstellen die 3 Gruppen jeweils ihr Storyboard, mit dem sie dann die konkrete Filmarbeit beginnen können.

**17:00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse, Präsentation und Diskussion der Storyboards in der gesamten Gruppe**

**18:00 Uhr** Ende des 1. Tags, Abendessen und interkultureller Austausch

**2. Tag, Freitag, den 13.09.2019**

**10:00 Uhr Fachführung und Filmarbeit im Muskauer Park, im Schloss und im Muskauer Faltenbogen mit Fachexpert\*innen und den Medienpädagog\*innen**

Die 3 Gruppen teilen sich nach ihren Themen auf und erhalten jeweils eine Fachführung durch den Muskauer Park (Cord Panning), durch das Schloss (N.N. wird angefragt) und durch den Geopark Muskauer Faltenbogen (Nancy Sauer).

Im Muskauer Park erfahren sie von den Spuren des 2. Weltkriegs durch Einschusslöcher in den Bäumen und Schützengräben. Im Schloß erhalten sie Einblick in die Hinterlassenschaften zur historischen Person Fürst Pücklers. Im Geopark erhalten sie Informationen über die Nachhaltigkeitskonzepte der Kulturlandschaft rund um den Muskauer Park.

Die Schüler\*innen filmen die Objekte, führen Interviews mit Akteuren durch und werden von den Lehrer\*innen bei ihren Aktivitäten gefilmt. Auch arbeitet die dritte Gruppe zur historische Person Fürst Pückler in Form von Einbindung von Archivmaterial, Zeichnungen u.a.

**12:00 Uhr Mittagessen**

**13:00-18:00 Uhr Textarbeit für die Videoclips: Voice Over, Texteinbindung und Übersetzungen unter der Leitung der Medienpädagog\*innen**

Die Schüler\*innen sichten das Material vom Vormittag und beginnen mit der Aufnahmen von Voice Over-Kommentaren. Auch klären sie den Einbezug geschriebener Texte (Untertitel, Sprechblasen) und die Frage der Einbindung von Übersetzungen. Auch beginnen sie mit dem Cutten.

**17:00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse, Präsentation und Diskussion des Arbeitsstandes und Planung für den nächsten Tag**

**18:00 Uhr** Ende des 2. Tags, Abendessen und interkultureller Austausch

**3. Tag, Samstag, den 14.06.2019:**



Grenzübergreifendes europäisches Welterbe - Ein Thema für die UNESCO-Projektschulen

**9:00 Uhr Postproduction unter der Leitung der Medienpädagog\*innen**

Die Schüler\*innen cutten, unterlegen die Videoclips mit Kommentaren und Texten auf deutsch, englisch und polnisch.

**12:30 Uhr Mittagessen**

**13:30 Uhr Fortsetzung der Postproduction und Fertigstellung der Videoclips unter der Leitung der Medienpädagog\*innen**

**16:00 Uhr Filmvorführung, Feedback- und Abschlussrunde in der gesamten Workshopgruppe**

**18:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

**Adressen:**

Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“, Neues Schloss, 02953 Bad Muskau

UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa, Muskauer Straße 14, D-03159 Döbern

**Workshopkonzept, Organisation und Moderation:**

Institute Heritage Studies in der INA Berlin